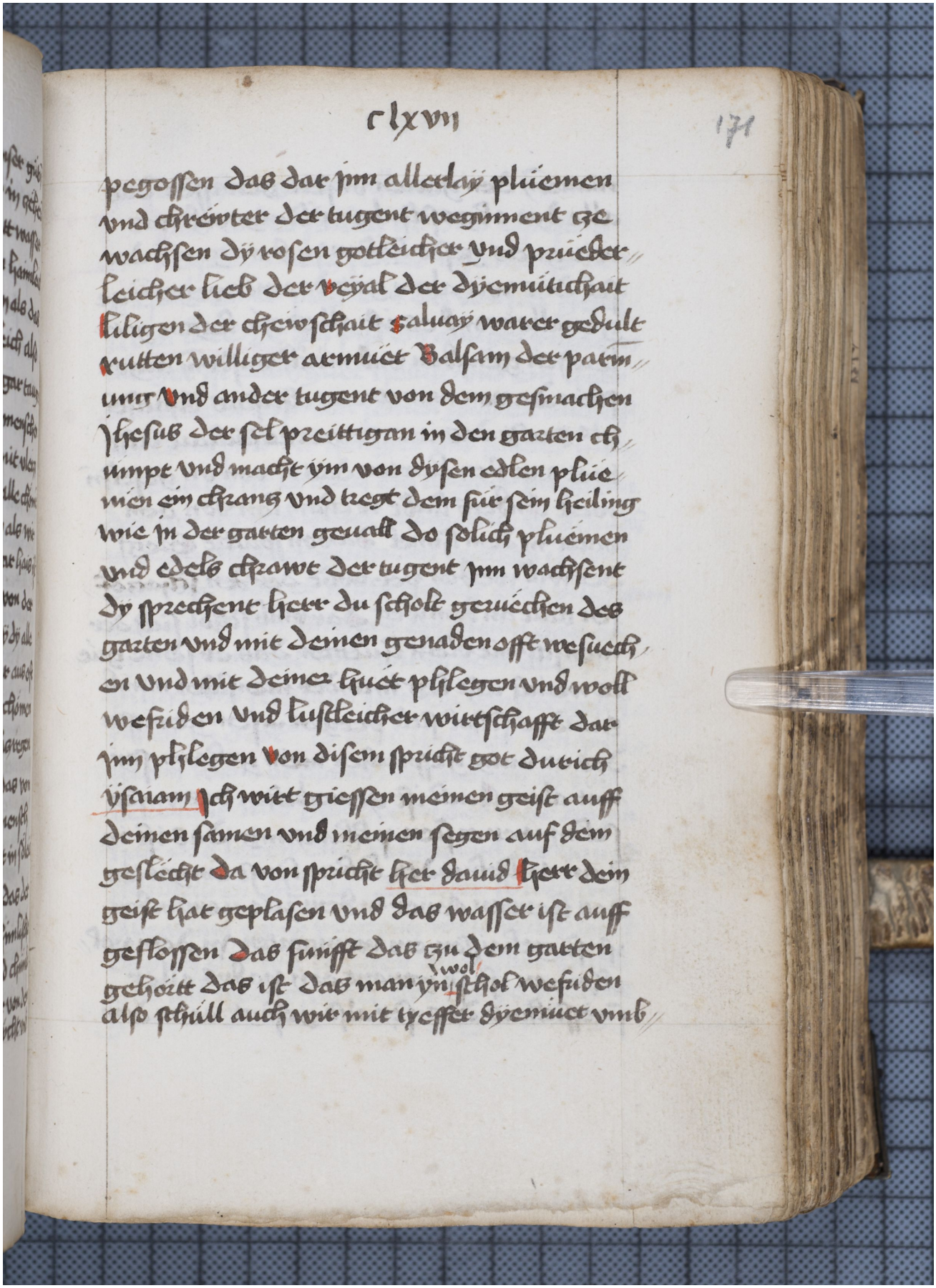
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=4848
Copyright: Wien, Schottenstift (Benediktiner)



pegossen das dar pm allerlay pluemen
vnd chreuter der tugent wegimment ze
wachssen dy rosen gotleichier vnd prueder
leicher lieb der veyal der dyemuetichait
liligen der chewschait salway warer gedult
rutten williger armuet Balsam der parm
unt vnd ander tugent von dem gesmachen
jhesus der sel preittigan in den garten ch
umpt vnd machst ym von dysen edlen pluc
men ein chrans vnd tregt dem fur sein heiling
wie in der garten gewall do solich pluemen
vnd edels chrawt der tugent pm wachssent
dy sprechent herr du scholt gerueckhen des
garten vnd mit deinen genaden offt wesuch
en vnd mit deiner huet pflegen vnd woll
wefiden vnd lustleichier wirtschafft dar
jnn pflegen von disem spricht got durich
ysaiam ich wirt giessen meinen geist auff
deinen samen vnd meinen segen auf dem
geslecht da von spricht her dauid herr dein
geist hat geplasen vnd das wasser ist auff
geflossen das sunnft das zu dem garten
gehortt das ist das man ym wol schol wefiden
also schull auch wir mit tyeffer dyemuet vmb